

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1989)
Heft: 2

Artikel: Antikes Rom
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-794848>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Boller, Winkler AG, Turbenthal

ANTIQUES ROM

Konsequent steht die neue Kollektion Bonjour Chic von Boller, Winkler unter einem Thema: unter dem Motto antiker Spuren nämlich. Konsequent wurden die Dessins mit römischen Strassennamen versehen, konsequent wurde selbst das in limitierter Auflage produzierte Panneau als Decküberzug in Zusammenarbeit mit Fabric Frontline in den antiken Themenkreis eingebettet und sogar noch mit einem Frottiertuch ergänzt. Die gesamte Kollektion steht jetzt als Symbol für einen Trend, der sich allen anderen als modisch gibt, sondern seine Vorbilder weit zurück in der Geschichte sucht. Der Baumwoll-Satin-Jacquard Aurelia wirkt fast wie eine Seidentapete mit seinen Strukturen, die an Scherben und Mosaiken erinnern. Das archäologische Thema wurde in den beiden Druckdessins dann einmal auch durch die Kolorierung an Glasfenster erinnernd interpretiert, einmal eher an Mäander in erdigeren Tönen wie Gold, Bleu, Mauve und Rouge. Appia, das Panneau, gilt als thematischer Leader der neuen Kollektion und wird wieder in einer limitierten Auflage, aber dieses Mal in zwei neuen Größen, angeboten. Auch die drei neuen Dessins aus der Kollektion Bonjour Elegance erinnern zumindest entfernt an Spuren und Spurenbilder und sind je im strukturalen, floralen und geometrischen Designbereich angesiedelt.

